

Pressemitteilung

Berlin, 13.12.2021

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Pandemie-Beratung der neuen Bundesregierung **BVÖGD-Vize in neue Expertengruppe berufen**

Der Leiter des Kölner Gesundheitsamtes und erster stellvertretender Vorsitzende des Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD), Dr. Johannes Niessen, wird in der neuen Expertengruppe im Bundeskanzleramt die Expertise und Sicht des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zur Corona-Pandemie einbringen.

Bundeskanzler Olaf Scholz hatte schon im November angekündigt, neben einem Krisenstab auch eine Expertengruppe im Bundeskanzleramt einzurichten. Sie soll die Lage bei der Corona-Pandemie beurteilen und die neue Bundesregierung zu ihren Maßnahmen beraten.

„Ich freue mich sehr darüber, für die Expertengruppe im Bundeskanzleramt berufen worden zu sein. Die Ernennung spiegelt eine große Anerkennung und Wertschätzung für die Arbeit des Gesundheitsamts und des Krisenstab der Stadt Köln sowie aller Gesundheitsämter wider“, sagte Niessen.

Der Gruppe gehören auch die Virologen Prof. Christian Drosten, Prof. Hendrik Streeck, Prof. Melanie Brinkmann und Prof. Thomas Mertens an. Außerdem beteiligen sich der Präsident der Robert Koch-Institutes Prof. Lothar Wiehler, die Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, Prof. Alena Buyx, und andere daran.

Das erste Treffen findet am 15. Dezember statt.

Pressekontakt

Dr. Ute Teichert, BVÖGD Vorsitzende
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin
E-Mail: ute.teichert@bvoegd.de
Telefon: 030 8872737-55